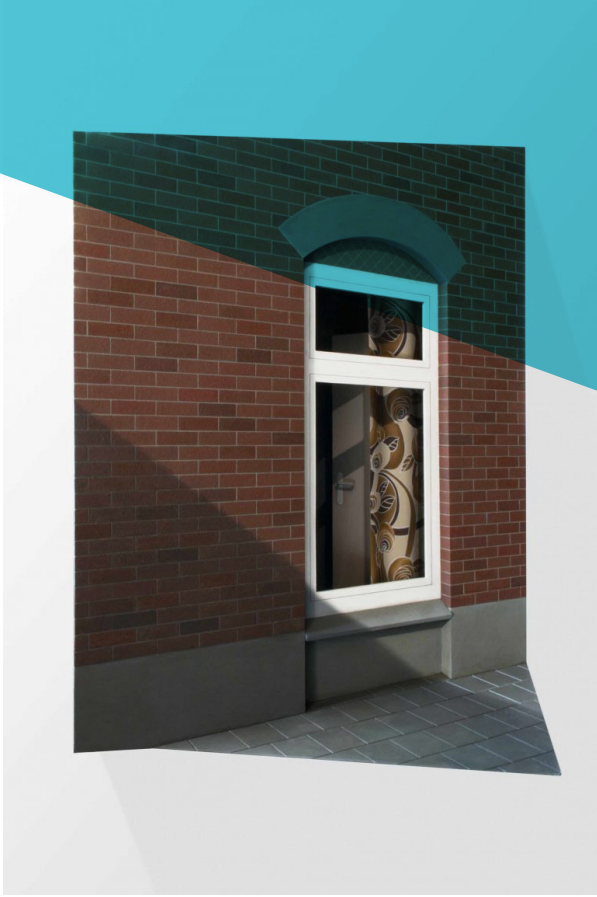


# KUNST UND/IM/AM BAU (3)

MAURICE VAN TELLINGEN:  
DIE WAHRHEIT LIEGT IM  
MODELL



20.10.–13.11.2020

A

SF

KUNST UND/IM/AM BAU (3)  
MAURICE VAN TELLINGEN:  
DIE WAHRHEIT LIEGT IM MODELL

20.10. – 13.11.2020

Kuratiert von Dr. Simone Kraft

Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt – frei nach Astrid Lindgren. Oder ist es andersherum? Wir schaffen uns eine Außenhülle aus Gegenständen, Objekten und Architektur, in und mit denen wir existieren. Ohne diese wäre unser alltägliches Leben, Überleben nicht möglich.

Womit umgeben wir uns? Was für eine »Außenhaut« umgibt uns? Wie prägt sie uns?

Die reliefartigen Modelle des niederländischen Künstlers Maurice van Tellingens lassen uns – Guckkasten ähnlich – auf Ausschnitte ganz alltäglicher Szenerien blicken. Ein Garagentor, der Gehweg, zweckmäßigste Interieurs, ganz so, wie sie uns an jeder Ecke begegnen könnten, ganz so, wie wir sie dutzendfach tagein, tagaus übersehen. Zugleich fordern van Tellingens Objekte die perspektivische Wahrnehmung heraus. Wie sehen wir Räume »richtig«, wie sehr lassen wir uns von der gewohnten Blickrichtung leiten?

In der Ausstellungsreihe *Kunst und/im/am Bau* werden ausgewählte zeitgenössische »architektur-künstlerische« Positionen präsentiert, in Gruppen ebenso wie in Einzelausstellungen. Themen sind dabei Kunstwerke, die sich mit architektonischen Fragestellungen beschäftigen, aber auch Arbeiten, die sich direkt mit Architektur-Situationen auseinandersetzen – Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum.

Mit den Mitteln der Kunst kann die Aufmerksamkeit aus einer anderen Perspektive auf Architektur, Baukultur und ihre vielfältigen Einflüsse gelenkt werden. Eine künstlerische Herangehensweise eröffnet mehr Freiheiten in der Auseinandersetzung mit der Architektur, als es klassische akademische Methoden ermöglichen, und ermutigt so zum Denken »off the beaten tracks« – für Fachleute und Laien gleichermaßen. Ohne sich mit Fragen der Funktionalität und Realisierbarkeit aufhalten zu müssen, kann die künstlerische Perspektive frei reflektieren und beobachten, sie kann kritische Statements machen und auf Missstände hinweisen, sie kann visionäre Ideen entwickeln und Spielraum für Kreativität und Ideen bieten.

Ab Ende November 2020 wird die Ausstellung in der Raumb Galerie Stuttgart zu sehen sein.

→ [dieRaumbGalerie.de](http://dieRaumbGalerie.de)

A SF

Architekturschaufenster e. V.  
Waldstraße 8  
76133 Karlsruhe  
[architekturschaufenster.de](http://architekturschaufenster.de)

Mo–Do: 9–12, 14–16 Uhr  
Fr: 9–12 Uhr

